

Interview mit Kirk Reineke, Geschäftsführer Ihrer Stadtwerke Neu-Isenburg

isy: Hallo Herr Reineke! Wir freuen uns, Sie auch für diese Ausgabe wieder interviewen zu können. Wie war dieser phantastische Hochsommer aus der Sicht des WaldSchwimmbads?



Kirk Reineke: In unserem WaldSchwimmbad ist seit Juni einiges passiert. Durch das hervorragende Wetter sind die Besucherzahlen deutlich gestiegen - seit Beginn der Saison besuchten insgesamt über 120.000 Besucher unser attraktives Freibad. Trotz der sehr erfreulichen Besucherzahlen und den deutlichen Einnahmesteigerungen müssen wir leider beim Blick auf die betriebswirtschaftlichen Zahlen feststellen, dass die Einnahmen jedoch auch in diesem Jahr wieder nicht die hohen Betriebskosten abdecken werden.

Erfreulich ist, dass laut einer aktuellen Untersuchung des Internet Portals testberichte.de von Ende Juli das Freibad unseres WaldSchwimmbads mit einer Bewertung von 4,5 Punkten auf Platz 38 von 365 untersuchten Freibädern zu den beliebtesten von ganz Deutschland zählt. In Hessen ist lediglich das Freibad Wilhelmshöhe (Kassel) etwas besser beurteilt. Im gesamten Rhein-Main Gebiet sind wir allerdings der absolute Spitzenreiter. Ein tolles Ergebnis für uns.

Doch nicht nur die strahlende Sonne lockt unsere Besucher an. Anfang Juli haben wir als Betreiber des WaldSchwimmbads einen kostenlosen Internetzugang über WLAN eingerichtet, welcher in fast allen Bereichen des WaldSchwimmbads genutzt werden kann. Ein neues Beach-Soccer-Feld lädt zum sportlichen Treiben mit anschließender Abkühlung ein. Auch das neue Planschbecken erlangt seit der Eröffnung große Zustimmung und Begeisterung bei unseren kleinsten Badegästen!

isy: Das klingt ja alles sehr erfreulich. Am 11. August feierten Sie gemeinsam mit den Bürgern Neu-Isenburgs das 120

jährige Jubiläum der Stadtwerke im WaldSchwimmbad. Möchten Sie dazu ein paar Worte sagen?

Kirk Reineke: Gerne! Unsere lange vorausgehende Planung des Events hat sich an diesem Tag ausgezahlt. Das Wetter war auf unserer Seite und die zahlreichen Angebote stießen auf große Freude bei Groß und Klein. Hierfür möchte ich mich noch einmal bei allen Helfern und Mitwirkenden, dem DLRG Neu-Isenburg e.V., Tauchclub TSV Neptuns-Freunde e.V. Neu-Isenburg, THW Neu-Isenburg und dem Förderverein Dinokindereisenbahn Neu-Isenburg e.V. ganz herzlich bedanken. Natürlich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke, welche das Jubiläum zu einem besonderen Event machten.

isy: Dieser Sommer war rekordverdächtig heiß. In diesem Zusammenhang kam des Öfteren das Thema „Wasserknappheit“ auf. War Neu-Isenburg ebenfalls davon betroffen?

Kirk Reineke: Trotz der hohen Temperaturen und der herrschenden Trockenheit war Neu-Isenburg nicht von dem Wassermangel betroffen. Da unsere Brunnen und Förderpumpen eine hohe technische Kapazität aufweisen, können längere Hitzeperioden ohne Probleme bewältigt werden. Im Juli lag der Tagesspitzenwert der Wasserabgabe bei 8.750.000 Litern und im August bei 9.360.000 Litern. Verglichen mit den Werten des Rekordsommers 2003, in dem die Spitzen bei über 11 Millionen Litern lagen, waren die Zahlen in diesem Sommer vergleichsweise unbedenklich. Wir haben die Grundwasserstände und die Abgabe ins Wassernetz stetig im Blick. Da die Grundstände jedoch seit Jahren trotz Trockenheitsperioden stabil bleiben, gab es zu keinem Zeitpunkt Grund zur Sorge um unser qualitativ hochwertiges Isenburger Wasser!

isy: Vielen Dank Herr Reineke, wir würden das Gespräch mit Ihnen gerne in der nächsten Ausgabe fortsetzen.



Gemeinsam regional –

Volksbank Dreieich und Stadtwerke Neu-Isenburg gemeinsam auf dem Wochenmarkt!



Kirk Reineke, Geschäftsführer der Stadtwerke (1. v. r.) und Stephan M. Schader, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Dreieich (3. v. r.) und Ihre Teams

Nach dem Motto „VoBa & SWNI – gemeinsam regional“ präsentierten sich Ihre Stadtwerke in partnerschaftlicher Kooperation mit der Volksbank Dreieich auf dem Wochenmarkt in Neu-Isenburg, um interessierte Kunden über die Realisierung einer eigenen Photovoltaikanlage zu informieren.

Wer seinen Beitrag zum Klimaschutz vor Ort leisten will, kann sich ein, auf seine persönlichen Bedürfnisse passendes, Angebot zusammenstellen lassen. Wer sich dazu entscheidet eine PV-Anlage zu pachten, findet mit uns einen zuverlässigen und kompetenten Ansprechpartner. Bei dem Wunsch auf eigenständige Finanzierung steht die Volksbank Dreieich Ihnen als starker Partner zur Seite. Gemeinsam bieten wir Ihnen ein Rundum-Sorglos-Paket.

Am Stand konnten sich die Besucher mit bestem Isenburger Trinkwasser stärken, um dann schwungvoll am Glücksrad zu drehen. Als Hauptpreis gab es Trinkwassersprudler (SodaStreams) zu gewinnen, welche die glücklichen Gewinnerinnen Frau Otto und Frau Altenbrandt direkt mit nach Hause nehmen durften. Der Wochenmarktstand war insgesamt für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Aufgrund dieser gelungenen bürgernahen Kooperation auf dem Neu-Isenburger Wochenmarkt im Juni, können Sie Ihre Stadtwerke am **kommenden Wochenende** erneut gemeinsam mit der Volksbank Dreieich antreffen.



Wir verabschieden langjährige Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand

Herr Burkhard Schneider begann seine Karriere 1972 im WaldSchwimmbad Neu-Isenburg als Schwimmmeister-Anwärter. Im Jahr 2012 wechselte er dann in unser Wasserwerk, wo er bis zuletzt tätig war.

Herr Uwe Ackermann arbeitete vor seinem Ruhestand insgesamt 19,5 Jahre im technischen Dienst und im Hausmeister Bereich der Stadtwerke und die Kollegen schätzen ihn für seine direkte und ehrliche Art.

Wir bedanken uns bei Herrn Ackermann und Herrn Schneider ganz herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen einen erholsamen Ruhestand.



(v.l.) Michael Schäfer, Christoph Pfaff, Burkhard Schneider, Uwe Ackermann und Kirk Reineke



(v.r.) Landrat Oliver Quilling, 1. Stadtrat Stefan Schmitt, Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner, Geschäftsführer Kirk Reineke und das isy-Team

120 Jahre Stadtwerke – es war ein voller Erfolg!

„Wir wollen heute unser 120 jähriges Jubiläum hier im WaldSchwimmbad mit einem großen Fest gemeinsam mit unseren Kunden und den Bürgerinnen und Bürgern Neu-Isenburgs feiern“, begrüßte Kirk Reineke, Geschäftsführer Ihrer Stadtwerke, am 11.08.2018 die zahlreichen Besucher.

Tolle Attraktionen wie das Schnuppertauschen des Tauchclubs „Neptuns Freunde“, Rettungsübungen der DLRG, die Abseil-Demonstration der DLRG-Strömungsretter und die kostenlosen Schwimmabzeichen der DLRG und Ihrer Stadtwerke kamen bei den Badegästen super an.



DLRG Strömungsretter



Ebenfalls ein voller Erfolg war das Gewinnspiel am Info-stand. – Wie viel Wasser befindet sich im Nichtschwimmerbecken? Die richtige Antwort ist 1.000.000 Liter. Fast zweidrittel der Teilnehmer konnten diese Frage richtig beantworten. Ihre Stadtwerke freuen sich, den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern die tollen Preise überreichen zu können.



Schnuppertauchkurs

Beim Sprungturm Wettbewerb trauten sich Groß und Klein mit wagemutigen Sprüngen ins kalte Wasser. Die Jurymitglieder 1. Stadtrat Stefan Schmitt, Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner und Geschäftsführer Kirk Reineke bewerteten die Sprünge und vergaben Punkte von 1-10.



Spielmobil

Zum Abschluss möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und besonders bei unseren Besuchern für diesen tollen und gelungenen Tag bedanken!



Rettungsübungen der DLRG



Begutachtung des neuen Babybeckens



Sprungturm Wettbewerb

Ihre Stadtwerke öffneten die Türen des Wasserhochbehälters am Ebertsberg

Der Neu-Isenburger Verein für Geschichte, Heimatpflege und Kultur (GHK) veranstaltete zusammen mit dem ADFC-Ortsverband eine Radtour, bei welcher sich die Teilnehmer auf die Spuren der Isenburger Geschichte begaben. Eine Station war hierbei die Besichtigung des Wasserhochbehälters Ihrer Stadtwerke am Ebertsberg. An dem wunderschönen Sonntag wurden rund 30 Radler gemeinsam mit unserem Bürgermeister Herbert Hunkel empfangen. Vor Ort konnten sie sich mit unserem köstlichen Trinkwasser stärken und sich von der Qualität überzeugen.



Hessen will Vorreiter der Verkehrswende werden – wir helfen aktiv mit!

Der Klimaschutz unserer Erde ist eine Gemeinschaftsaufgabe, welche nur durch gemeinsames Engagement gelingt. E-Mobilität steht hierbei an erster Stelle, weshalb Ihre Stadtwerke in der Tiefgarage der Hugenottenhalle eine Ladesäule installieren. Die offizielle Eröffnung findet gemeinsam mit unserem Bürgermeister Herbert Hunkel, Geschäftsführer Kirk Reineke und Priska Hinz, Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am 28.09.2018 um 18:30 Uhr statt.

Unser WaldSchwimmbad wurde zum beliebtesten Freibad im Rhein-Main-Gebiet gewählt und zählt damit zu den Beliebtesten in Deutschland!

Die Auswertung durch das Portal testbericht.de von 360 Freibädern und über 60.000 Kundenmeinungen ergab: „Unser Freibad ist das beliebteste im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Mit 4.5 von 5 Sternen sind wir nur knapp von Platz 1 der beliebtesten Freibäder in Hessen entfernt.“, freut sich Kirk Reineke.



„Unser Freibad bietet unseren Gästen ein großes Nichtschwimmerbecken, ein 50 Meter langes Schwimmerbecken mit acht Bahnen sowie ein Sprungbecken mit Fünf-, Drei- und Ein-Meter-Turm. Unser Kinderplanschbecken wurde in diesem Jahr frisch saniert und seit kurzem kann man bei uns jetzt auch kostenlos im WLAN surfen.“, so Denis Dörschug, Leiter des WaldSchwimmbads.

Die Besucherzahlen unseres Freibads, die sicher auch den anhaltenden sommerlichen Temperaturen geschuldet sind, sprechen ebenso für die Attraktivität unseres Freibads. Im 120 jährigen Jubiläumsjahr ist mittlerweile die 120.000 Besucher-Marke geknackt worden. „Damit konnten wir den bisherigen Besucherrekord von 2015 mit 108.000 Besuchern übertreffen.“, so Dörschug weiter.

„Das Ergebnis der Auswertung ist für uns Anerkennung und Motivation zugleich. Wir werden auch weiterhin unser Bestes geben, um unseren Besuchern den Aufenthalt in unserem WaldSchwimmbad so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die positiven Rückmeldungen.“, bedankt sich Kirk Reineke.

„Für den reibungslosen und sicheren Ablauf des Badebetriebs braucht es verantwortungsbewusste und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei dem Team des WaldSchwimmbads bedanken, die auch bei größter Hitze in den vergangenen Tagen immer einen kühlen Kopf bewahrten.“, sagt Kirk Reineke abschließend.

Erfolgreich mit isyPURtherma Wärmecontracting!

Effiziente Lösung für Privatkunden im 1-2 Familienhaus Bereich

Als zuverlässiger Energiepartner vor Ort bieten Ihre Stadtwerke mit dem Produkt isyPURtherma Wärmecontracting bereits seit langen Jahren eine moderne Wärmeversorgung mit einer Vielzahl von Vorteilen für Neu-Isenburger Gewerbekunden an. Seit Beginn 2018 können nun auch Immobilienbesitzer im 1-2 Familienhaus Bereich dieses attraktive Produkt erwerben.

Im Rahmen dieser Energiedienstleistung planen, bauen und betreiben wir im Gebäude der Kunden moderne Wärmeerzeugungsanlagen. Wie bei einer klassischen Fernwärmeversorgung brauchen die Kunden sich um alle Leistungen rund um das Thema Wärme nicht mehr zu kümmern. Vom Beginn der Planungsphase bis hin zum Betrieb der neuen Heizungsanlage übernehmen Ihre Stadtwerke alle Arbeiten. Selbst die spätere Überwachung und die Wartung sind Bestandteile des Leistungsumfangs.

Mit der Familie Vargiu konnten Ihre Stadtwerke nun wieder ganz aktuell einen neuen Privatkunden für Ihr Produkt isyPURtherma - Wärmecontracting gewinnen.

Die qualitativ hochwertige und effiziente neue Wärmeerzeugungsanlage wurde inklusive Frischwasserstation zur Warmwasserbereitung, für das 1 Familienhaus installiert. Auch die Kaminsanierung wurde durch Ihre Stadtwerke im Rahmen dieser Dienstleistung durchgeführt. Der bestehende Kamin erhielt hierfür ein neues PVC Rohr. Der First-Level-Notdienst welcher rund um die Uhr an

365 Tagen im Jahr mit angeboten wird, rundet dieses Servicepaket perfekt ab.



Die Familie Vargiu ist begeistert! Mit dem Abschluss des Vertrags bei Ihren Stadtwerken müssen sie sich nun um die Heizungsanlage nicht mehr kümmern und haben hiermit ein Rundum-Sorglos-Paket erhalten.

Bestens beraten von Anfang an – begonnen mit der Planung bis zur Inbetriebnahme der Hei-

zungsanlage und der anschließende Betreuung – fühlt sich die Familie Vargiu sehr gut betreut und in ihrer Entscheidung bestätigt. Mit Ihren Stadtwerken haben sie einen kompetenten Partner vor Ort gefunden, der auch jederzeit persönlich ansprechbar ist. Außerdem ist isyPURtherma nicht nur ein serviceorientiertes, sondern auch klima- und umweltschonendes Produkt, aufbauend auf effizienter Technik der neuesten Generation. Damit hat die Familie auch noch nachhaltig einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Wenn auch Sie planen Ihre Heizung zu erneuern und Ihr Interesse geweckt ist, können Sie sich gerne persönlich beraten lassen und Infomaterial bei Ihren Stadtwerken anfordern.

Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH
Schleussnerstraße 62
63263 Neu-Isenburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Meyer-Winzenburg
Telefon 06102 246-274
Fax 06102 246-228

isypurtherma@swni.de | www.swni.de



Nachbericht Dinofest

Der Förderverein Dinokindereisenbahn Neu-Isenburg e.V. unterstützt seit über 25 Jahren den „Verein für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“, um den Kindern und Familien bessere Hilfe zu ermöglichen.

seit vielen Jahren dieses wundervolle Fest im Eichenbühl und bedanken sich bei allen Mitwirkenden rund um das Team von Erich Fröls, der für sein Engagement für krebskranke Kinder inzwischen mehr als einen Orden verdient hätte.

Vielen Mitarbeitern Ihrer Stadtwerke war es ein Herzenswunsch, die gute Sache mit ihrem persönlichen Engagement zu unterstützen. Natürlich durfte auch das bekannteste Eichhörnchen Isenburgs nicht fehlen. Der Stadtwerke isy ist inzwischen von den meisten Veranstaltungen nicht mehr weg zu denken und die Kinder lieben ihn.

Neben der finanziellen Unterstützung, haben Ihre Stadtwerke mit der neu gestalteten Wasserbar bei der sommerlichen Hitze den Besuchern zusätzlich einen idealen Anlaufplatz geboten, um sich mit dem leckeren Isenburger Trinkwasser zu erfrischen. Erstklassige Qualität, fast zum Nulltarif. Das Bio-Getränk Isenburgs – rein und günstig, topkontrolliert.



(v.l.) Erich Fröls, Kathrin Ritzel, Thomas John, 1. Stadtrat Stefan Schmitt

Zugunsten dieses Vereins wird jedes Jahr das Dinofest in Neu-Isenburg veranstaltet. Ihre Stadtwerke unterstützen



isy besucht das Dinofest und erlebt viele tolle Sachen:

© 2018 Bastian Gierth

TUUUUUT
Zuerst fährt er eine Runde mit der Dinobahn ...

... dann zieht er ein Los bei der Tombola und lässt sich ein dinostarkes Outfit schminken ...

JUHUUU
... Juhuu, isys Los hat gewonnen.

MMMH
Hmmm – die Pizza schmeckt isy richtig gut.

isy singt und tanzt vor der Stadtwerke Bühne

jetzt ist isy sehr durstig und genießt das gute Isenburger Wasser von der Wasserbar.

Interview Bäderfachangestellte

isy: *Hallo Frau Ritzel, wir freuen uns, dass Sie uns heute einen Einblick in den Alltag einer Bäderfachangestellten geben. Für die meisten Menschen ist die Bezeichnung "Bademeister" viel geläufiger. Was alles hinter diesem Beruf steckt wissen nur wenige. Würden Sie uns einen Überblick über ihre Aufgabenfelder geben?*

Chantal Ritzel: Als Fachangestellte für Bäderbetriebe trägt man große Verantwortung und muss dafür sorgen, dass stets ein reibungsloser Badebetrieb gewährleistet ist. Von der Kontrolle und Sicherung technischer Abläufe sowie der Überprüfung der Wasserqualität, der Abnahme eines Seepferdchens bis hin zum Aufkleben eines Pflasters – als Bäderfachangestellte ist das Aufgabenfeld vielfältig und spannend.

An erster Stelle steht die Aufsicht der Becken und somit die Gewährleistung der Sicherheit der Badegäste. Hat das Wasser die richtige Temperatur und ist es sauber? Sind die Rutschen, Leitern und Sprungbretter in Ordnung oder gibt es Beschädigungen, weswegen Verletzungsgefahr besteht? Schreit das Kind im Becken spaßeshalber oder aus Angst, weil es nicht mehr stehen kann? All das muss man überprüfen – Die Menschen vertrauen dir und verlassen sich darauf, dass du im Notfall sogar ihr Leben retten kannst.

isy: *Gibt es ein Ereignis, was Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben ist?*

Chantal Ritzel: An einem Arbeitstag kam ein kleines Mädchen mit einem besorgten Blick zu mir. Sie schilderte mir ihr Anliegen: „Frau Bademeisterin, Sie müssen sofort kommen! Eine Hummel schwimmt in der Wasserrinne und ist kurz vor dem Ertrinken.“

Ausgestattet mit einem Stock und einem Blatt, rettete ich die Hummel aus dem Wasser und suchte gemeinsam mit dem Mädchen einen Platz für sie zum Trocknen – sie überlebte den kleinen Ausflug ins Wasser unversehrt und flog kurze Zeit später davon. Die Freude und Dankbarkeit des Mädchens habe ich bis heute nicht vergessen. Man weiß als Fachangestellte für Bäderbetriebe nie, was einen am heutigen Arbeitstag erwartet.

isy: *Das ist ja wirklich eine bezaubernde Geschichte, welche die Abwechslung in ihrem Beruf unterstreicht. Was können Sie denjenigen mitgeben, welche über eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im*

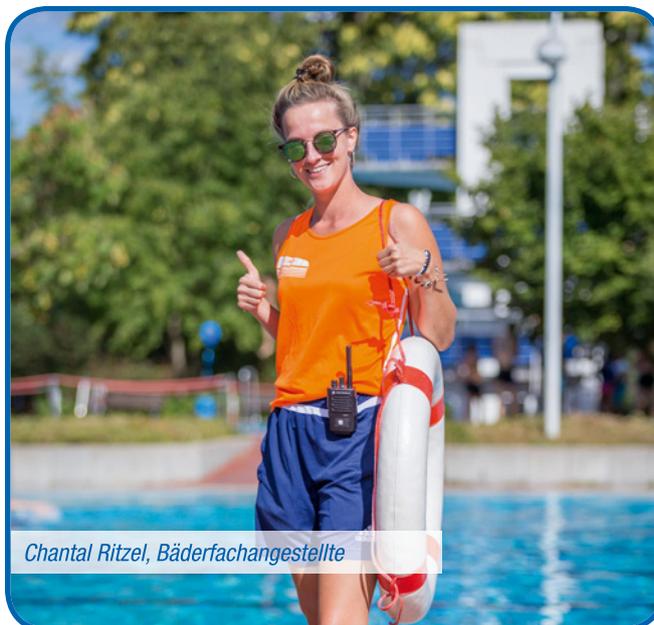
WaldSchwimmbad nachdenken?

Chantal Ritzel: Der Beruf ist mit viel Verantwortungsbewusstsein und der Bereitschaft zum Eingreifen in brenzlige Situationen verbunden. Doch als Fachangestellter für Bäderbetriebe trägst du nicht nur große Verantwortung, sondern bist auch Ansprechpartner vor Ort. Von Kleinkindern bis hin zu Senioren – man steht mit Menschen aller Altersgruppen in Kontakt. Du arbeitest immer in einem Team innerhalb deiner Schicht und bist ständig in Bewegung. In der Freibadsaison hält man sich zudem viel an der frischen Luft und in der Sonne auf! Außerdem besteht die Ausbildung aus einer perfekten Mischung zwischen Theorie und Praxis. Ich persönlich finde es auch sehr spannend, hinter die Kulissen der technischen Abläufe eines Schwimmbads blicken zu können.

isy: *Gibt es nach abgeschlossener Ausbildung Weiterbildungsmöglichkeiten?*

Chantal Ritzel: Im WaldSchwimmbad habe ich beispielsweise vor kurzem die Schichtleitung übernommen. Dies hat auch organisatorische Aufgaben zur Folge. Des Weiteren kann man sich bei uns in die Sauna einweisen lassen sowie in die Arbeit an der Kasse. Meister/Meisterin für Bäderbetriebe kann man ebenfalls werden und damit eventuell sogar selbst eine Badleitung übernehmen.

isy: *Vielen Dank für diesen Einblick, Frau Ritzel!*



Chantal Ritzel, Bäderfachangestellte

Ausbildung bei den Stadtwerken – immer eine gute Wahl

Zum 01.08.2018 konnten wir bei den Stadtwerken wieder neue Auszubildende begrüßen

Herr Manuel Pascal Müller

Zum 01.08.2018 trat Manuel Pascal Müller die duale Ausbildung zum Industriekaufmann bei Ihren Stadtwerken an.

Hierbei wird er innerhalb von drei Jahren Einblicke in alle kaufmännischen Bereiche erhalten. Seine Einsatzgebiete sind vielfältig und so können die Unternehmensstrukturen der einzelnen Abteilungen kennengelernt und kaufmännische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse erworben werden. „Die Möglichkeiten zur Weiterbildung und der gesicherte Jahresvertrag nach der beendeten Ausbildung sprachen eindeutig für meine Ausbildung bei den Stadtwerken Neu-Isenburg“, so unser neuer Auszubildende Herr Müller. „Außerdem wohne ich seit 17 Jahren in Neu-Isenburg und freue mich regional tätig zu sein!“



Manuel Pascal Müller

Marcel Traut: In meinem vorherigen Beruf als Mechatroniker war mir der Kontakt zu Menschen nicht ausreichend. Im WaldSchwimmbad merkte ich schnell, dass mir die Zusammenarbeit mit den Gästen große Freude bereitet. Wasser ist außerdem mein Element – die Kombination aus vielen positiven Aspekten sprach für eine Umschulung zum Bäderfachangestellten im WaldSchwimmbad.

Herr Daniel Rössler



Daniel Rössler

In der Ausbildung wird alles über den Bäderbetrieb, die Bädertechnik und die Wasseraufbereitung gelehrt. Neben der Betreuung der Badegäste fallen Pflege, Wartung und Verwaltungsaufgaben an. „Die abwechslungsreichen Aufgabenbereiche haben mir von Beginn an zugesagt“, erzählt uns Herr Rössler begeistert „Im strukturierten Ausbildungsverlauf erwerbe ich Kenntnisse im praktischen sowie theoretischen Bereich, um zukünftig eigenständig verantwortungsvolle Aufgaben im WaldSchwimmbad übernehmen zu können“.

Herr Marcel Traut

isy: Wieso haben Sie sich zu einer Umschulung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe entschieden?

Einen isy-Kuchen als Dank für die tolle Zeit

Die Schülerin Evelyn Hasselbach absolvierte im Mai ein zwei wöchiges Praktikum im Marketing und bedankte sich mit einer nicht nur besonders schönen sondern auch besonders leckeren isy-Kuchen.



(v.l.) Kathrin Ritzel, Jessica Fuhrländer, Evelyn Hasselbach

Viele Billig-Energieanbieter gehen pleite und verschwinden schnell wieder vom Markt

Ihre Stadtwerke dagegen feiern 120 jähriges Bestehen – aus gutem Grund!

Die negativen Meldungen häufen sich in diesem Jahr. Fast monatlich hört man von neuen Pleiten von Billiganbietern. In diesem Jahr sind bereits 8 Energielieferanten wieder von der Bildfläche verschwunden und haben oft ratlose Kunden zurück gelassen, die in vielen Fällen auch noch einiges an Geld verloren haben. Die Liste der Anbieter, die in diesem Jahr bereits Insolvenz angemeldet oder beantragt haben wird immer länger. Dazu zählen:

- Die Energieagenten Versorgungs-GmbH
- Deutsche Erdgas Versorgungs GmbH
- e:veen Energie eG
- Caterva GmbH
- CityEnergy24 eG
- EnVersum GmbH
- Efficiency GmbH
- Innowatio GmbH

Man darf gespannt sein, wer der nächste ist. Eines ist jedenfalls sicher – es werden noch einige mehr kommen. Man darf sich schon die Frage stellen, wann die Verbraucherschützer und die zuständigen Ministerien endlich aktiv werden und dieses Thema aufgreifen.

„Sie locken mit scheinbar günstigen Preisen, hohen Wechselprämien oder übertriebenen Rabatten. Doch eins muss klar sein, auch die Billiganbieter haben nichts zu verschenken.“, sagt Hans-Ulrich Kimpel Leiter Vertrieb und Energiehandel Ihrer Stadtwerke.

„Der Schrecken kommt meist im zweiten Jahr, dann nämlich wenn man vergessen hat, den vermeidlich günstigen Vertrag zu kündigen. In vielen Fällen verlängert sich der Vertrag dann automatisch, nur der Preis, der erhöht sich dann teilweise drastisch. Mehr als 30 Prozent sind dabei keine Seltenheit.“, so Kimpel weiter.

Die vielen Pleiten machen deutlich, dass derartige Geschäftsmodelle keine Zukunft haben.

Ihre Stadtwerke setzen auf Transparenz, stabile Preise und Fairness. Wir sind eine 100 prozentige Tochtergesellschaft der Stadt. Von unserem wirtschaftlichen Erfolg profitiert Neu-Isenburg und somit auch alle Isenburger Bürgerinnen und Bürger.

„Auf unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz können unsere Kunden vertrauen. 120 Jahre bereits versorgen wir die Isenburger zuverlässig mit Energie und Wasser - und das auch in Zukunft.“, verspricht Kirk Reineke, Geschäftsführer Ihrer Stadtwerke.



Liebe Kunden,

Ihre Stadtwerke werden zum Jahreswechsel Ihre Produktnamen ändern.

Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Isenburgers.

KONTAKT

Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH
Schleussnerstraße 62
63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 246-0
Telefax 06102 246-231
E-Mail: info@swni.de
Internet: www.swni.de

NOTDIENSTE

24 Stunden rund um die Uhr
an 365 Tagen im Jahr

Strom 246-299
Gas/Wasser 246-399

KUNDENZENTRUM

Hotline: 06102 246-199

E-Mail: kundenservice@swni.de

VERTRIEB UND ENERGIEHANDEL

Leiter Key-Account Vertrieb & Energiehandel Strom

Klaus Praßl-van Roo 246-220

Leiterin Key-Account Vertrieb & Energiehandel Erdgas, Wärme

Simone Meyer-Winzenburg 246-274

Energieberatung

Sabine Schweikart 246-400

Öffentlichkeitsarbeit,

Werbung und Printmedien

Kathrin Ritzel 246-218

Vertrieb Backoffice

Erdgas, Thermographie, Energieausweise

Martina Irmer 246-323

Strom

Thomas John 246-287

TECHNIK

Abteilungsleiter Strom

Dirk Luckmann 246-321

Abteilungsleiter Technische Dienste

Tuncay Dillioglu 246-341

Abteilungsleiter Gas/Wasser

Christoph Pfaff 246-362

Planung / Technische Auskunft

Hausanschlüsse

Gas/Wasser

Michael Nees 246-214

Strom

Torsten Stiller 246-312

STADTBUS / AST

Andreas Ganster 246-317

AST-Bestellung 246-248

WALDSCHWIMMBAD

246-271